

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Storr,
NPD-Fraktion

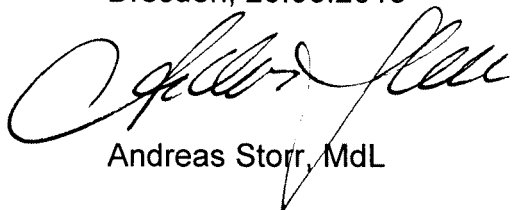
Thema: Mutwillige Beschädigungen von Hochwasserschutzanlagen durch linke und linksextreme Gruppen

Während des Hochwassers im Juni 2013 drohten linke und linksextreme Gruppen die errichteten Hochwasserschutzanlagen einzureißen, um sich – Zitat – „am Leid der Deutschen“ zu erfreuen. In Dresden soll es – laut Medienberichten – den Versuch gegeben haben, Schutzanlagen abzuschrauben und Wasser in die Altstadt fließen zu lassen. Außerdem wurde festgestellt, daß an verschiedenen Orten im Freistaat Sachsen mutwillig Hochwasserschutzanlagen entfernt wurden, um Schäden anzurichten.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wurden mutwillige Zerstörungen an Hochwasserschutzanlagen (Deichen, Schutzwänden, Sandsäcken usw.) festgestellt, wenn ja wo und mit welchen Schäden?
2. Konnten Täter von mutwilligen Beschädigungen festgestellt werden? (Wenn ja, bitte angeben, wo und Beschreibung der Tat.)
3. Welche Hinweise gibt es, daß, wie in den Medien berichtet, die Täter aus der linken und/oder der linksextremistischen Szene kommen?
4. Wie viele Ordnungsgelder mußten in welcher Höhe verhängt werden, weil sich Menschen unberechtigt an oder auf den Deichen oder anderen Hochwasserschutzanlagen aufhielten?
5. Welche Erkenntnisse gibt es zu Deichbeschädigungen bei Großtreben-Zwethau in Nordsachsen zu dem sich linksextreme Täter bekannt haben?

Dresden, 20.06.2013



Andreas Storr, MdL

Eingegangen am: 21. JUNI 2013

Ausgegeben am: 19. JULI 2013